



DER BISCHOF VON AUGSBURG

An die besetzten Pfarrämter
Pfarrgemeinderatsvorsitzenden
Hauptabteilungsleiter/innen
Fachbereichsleiter/innen
Ordensgemeinschaften
Mitglieder von Apostolischen Gemeinschaften
Säkularinstituten
Gottgeweihte Jungfrauen und Eremit/innen

Augsburg, 07.01.2026

1226–2026: Vor 800 Jahren starb der heilige Franziskus von Assisi

Liebe Mitbrüder,
liebe hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende im Bischöflichen Ordinariat,
in den Gremien und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder in den Orden,
Apostolischen Gemeinschaften und Säkularinstituten,
liebe Gottgeweihte Jungfrauen, Eremitinnen und Eremiten,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne unterstütze ich als Bischof von Augsburg die Initiative von Vertreter/innen franziskanischer Orden und Gruppierungen, die angeregt haben, den 800. Todestag des großen italienischen Heiligen Franziskus von Assisi ein ganzes Jahr lang mit vielfältigen Veranstaltungen, auch in ökumenischer Weitung, zu feiern.

Der Bischöfliche Beauftragte für Geistliches Leben, Dr. Christian Hartl, hat sich bereiterklärt, in seinem Fachbereich die Angebote zu diesem Franziskusjubiläum, die innerhalb unseres Bistums, in den Pfarreien, Ordensgemeinschaften und Verbänden, aber auch auf kommunaler und kultureller Ebene stattfinden werden, zu bündeln und auf einer eigenen Homepage unter [Franziskusjubiläum 2026 – Spiritualität leben – Geistliches Leben im Bistum Augsburg](#) allgemein zugänglich zu machen. Nutzen Sie

also diese Möglichkeit, um sich zu informieren, auf Ihre Veranstaltung aufmerksam zu machen oder sich untereinander zu vernetzen.

Der heilige Franziskus gehört nach wie vor zu den faszinierendsten spirituellen Persönlichkeiten des letzten Jahrtausends. Bis heute fordert uns sein Leben der radikalen Nachfolge des armen und demütigen Christus heraus und bleibt gerade in unserer oft unmenschlichen Welt eine stete Mahnung.

Daher freut es mich sehr, wenn viele Gläubige in unserer Diözese, in der seit 1221 ununterbrochen franziskanisch inspirierte Menschen wirken, dieses Gedenken zum Anlass nehmen, um sich in die Spiritualität des „alter Christus – zweiten Christus“, wie er in der Heiligsprechungsbulle von 1228 genannt wurde, zu vertiefen.

Möge uns nicht zuletzt die Beschäftigung mit dem Leben und Wirken des „kleinen Armen“ auch hilfreiche Impulse für den aktuellen Synodalen Prozess im Bistum und in der Weltkirche schenken!

Der Segen unseres dreieinen Gottes, den zu loben der heilige Franziskus nicht müde wurde, begleite Sie alle in dieses Neue Jahr 2026,

Jhr + Bertram

Dr. Bertram Meier
Bischof von Augsburg